



TURN- UND SPORTVEREIN SCHÖNENBUCH

Bericht der Präsidentin zur 42. Generalversammlung des Turn- und Sportvereins Schönenbuch vom 17. März 2014

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand an zwei Sitzungen. Beide fanden zusammen mit den Trainerinnen und Trainern im Rahmen von erweiterten Vorstandssitzungen statt.

In meiner Funktion als Präsidentin hatte ich dabei erneut Gelegenheit, einen Verein zu führen, der sich wiederum als vielseitig und aktiv erwies. In einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Spektrum von Aufgaben durfte ich auf die Unterstützung zweier engagierter und kompetenter Vorstandskolleginnen zählen.

Am traditionellen Eierläset im April in Allschwil machte der Turnverein, wie seit vielen Jahren, mit. Diesmal traten wiederum eine Delegation von Mädchen und Buben an. Sie hatten alles gegeben. Nur wenig hatte gefehlt, um den angestrebten ersten Rang zu realisieren.

Die Aufgaben einer Präsidentin bestehen auch darin, sich zu vernetzen und das sportliche know-how auf dem neuesten Stand zu halten.

In diesem Sinne habe ich an der jährlichen Präsidentenkonferenz des Baselbieter Turnverband in Muttenz und der Delegiertenversammlung des Baselbieter Turnverband in Hemmiken teilgenommen.

Zur persönlichen Weiterbildung habe ich den kantonalen Verbandskurs 35+ in Ettingen und den Verbandskurs Kinderturnen in Riehen besucht. Vom Schweizerischen Turnverband habe ich an zwei Leiterergänzungskursen speziell für Seniorinnen teilgenommen: einmal in Rothrist „Boyforming und Kräftigung“ und einmal in Gränichen „Koordination und Gedächtnistraining, Fit im Kopf und Körper“.

Im Juni 2013 fand das Eidgenössische Turnfest in Biel statt. Um an diesem Grossanlass teilzunehmen, ging ich einige Monate regelmässig nach Liestal ins Training. In mitten einer riesigen Turnerschar habe ich am Schlusstag des Turnfestes an der Grossraumvorführung 55+ mitgeturnt. Für mich war es das erste „Eidgenössische“ und ein grossartiges Erlebnis.

In meiner weiteren Funktion als Sportchefin habe ich im Verlauf des Vereinsjahres die Gelegenheit genutzt, die verschiedenen Trainings unserer Riegen zu besuchen. Dabei konnte ich mich von der engagierten Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer überzeugen.

Das Jahr 2013 war kein „Turnerobe Jahr“, was aber nicht heisst, dass sich der Vorstand ausruhen konnte. Es gab, besonders im Trainingsbereich, viel zu organisieren und neue Trainingsverantwortliche zu suchen.

Nach den Sommerferien konnte der Turnverein wieder das MUKI-Turnen anbieten, welches von Tanja Stoehr kompetent geleitet wird, und unter den Müttern grossen Anklang findet. In der „kleinen Bubenriege“ hat sich ein Wechsel in der Leitung vollzogen. Loris Marro und Lenny Marksteiner haben „meine“ Buben übernommen. Nach dem Rücktritt von Dominique Schoeffel und Manuela Basso nach den Sommerferien, hat Livia Geiser die Leitung der „kleinen Mädchenriege“ übernommen. Bei den „grossen Mädchen“, ist nach dem Rücktritt von Sandra Marro, Sandra Osterwalder eingestiegen und leitet zusammen mit Caroline Wirz die aufgestellte Gruppe.

In diesem Sinne ergeht mein Dank an die Trainingsverantwortlichen und an die Vorstandsmitglieder. Denn ohne deren tatkräftige Mithilfe wäre das vergangene Vereinsjahr nicht möglich gewesen.

Unsere langjährige Aktuarin Sandra Marro hat auf die Generalversammlung 2014 hin ihren Rücktritt bekannt gegeben. Die Suche nach einem neuen Aktuar, einer neuen Aktuarin erweist sich als sehr schwierig und mühsam. Bis heute konnte der Posten noch nicht definitiv besetzt werden.

Insgesamt kann ich jedoch auf ein erfolgreiches und vielfältiges Vereinsjahr zurück blicken. Dafür danke ich allen.

Schönenbuch, im März 2014

Verena Sütterlin, Präsidentin